

# Der Wolf ruft und die Springreiter kamen

Quelle: Reitanlage Wolf  
Eppelheim, 04.01.2008

Ab Freitagmorgen übernahmen die Springreiter auf dem 13. Drei-König-Hallenturnier auf der Reitanlage Wolf in Eppelheim das Ruder. Die meisten Teilnehmer, die über Nacht bei uns bleiben, trafen am Donnerstagabend schon ein und bezogen das Stallzelt. Die Temperaturen im Außenbereich waren erträglich und in der Wirtschaftshalle hatten wir deutliche Plusgrade, da der Chef des Hauses die Heizung, wie jedes Jahr, anfeuerte.

Die Youngster starteten morgens um neun Uhr in den zwei aufeinanderfolgenden Springpferdeprüfungen der Klasse A. Erstaunlich waren die Starterzahlen in diesen Prüfungen, da fast alle gemeldeten Paare auch an den Start gingen. Die jungen Pferde scheinen wohl top fit für die neue Saison zu sein. Beide Prüfungen wurden in zwei Abteilungen geteilt und wurden mit Wertnoten 8,0 – 8,2 gewonnen. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten.

Im Anschluss folgte eine Stilspringprüfung der Klasse A mit Stechen. In dieser Prüfung siegte unser Gast aus der Schweiz, Herr Christian Zryd, auf seinem Exclusive Z. Auf Platz drei und vier platzierten sich zwei Reiter der Reitanlage Wolf, die gleichzeitig für unsere Turniergemeinschaft reiten, Janine Limbeck auf ihrer Lanciana und Nicole Maaß auf Felice. Wir gratulieren recht herzlich.

Am Nachmittag ging es mit etwas Zeitverzug mit einer Springprüfung Klasse L weiter. In der ersten Abteilung ging der Sieg durch Frank Webers Leistungen nach Rot. Der Vorstand der TGB Eppelheim, Rolf Zimmerer, kämpfte sich mit seiner Baghira auf den zweiten Platz. In der zweiten Abteilung gelang es unserem Sponsor, Ansager und Reiter Herrn Michael Vetter und Walter Wolf ihre Pferde zu platzieren.

Das M\*-Springen, die höchste Springprüfung des ersten Turniertages unseres diesjährigen Turniers, startete mit einstündiger Verspätung und zog sich bis in die späten Abendstunden. Diese Prüfung mussten wir sogar in drei Abteilungen teilen, da viele Reiter nachgemeldet hatten. Die erste Abteilung sicherte sich Lara Schmieder, die für Mannheim startet. In der zweiten Abteilung holte sich Alexander Kern, der gerade für die Sportkompanie in Warendorf startet, auf seinem Casper den Sieg. Um 21.20 Uhr ging dann die dritte und letzte Abteilung dieser Prüfung los. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Reitsportakteure, die den Zeitverzug anstandslos hingenommen haben. Der Sieg in dieser Abteilung ging an Andreas Brenner, der Profi aus Bayern setzte sich gegen seine Kollegen durch. Maren Wittenborn aus Ketsch platzierte ebenfalls in dieser Abteilung ihre beiden Pferde.

Das sportliche Highlight dieses Tages, der erste Pferdepfleger-Führzügelwettbewerb „TT-Samsung-Cup“, der von Lauras Girls in Speyer gesponsert wurde, verzögerte sich natürlich auch durch den Zeitverzug. Acht Teilnehmerpaare gingen in dieser Sonderprüfung an den Start. Es war fast sensationell, wie viele Zuschauer bis zum Prüfungsbeginn, der schließlich gegen 22.45 Uhr war, in der Reithalle geblieben sind. Diese Prüfung lief unter dem Motto: „just for fun“ und kam sehr gut bei den Zuschauern an. Die teilnehmenden Reiter dieser Sonderprüfung sieht man ja auch nicht alle Tage zu Pferd, sondern eher auf den Abreiteplätzen, am LKW oder am Bierstand. Siegerin dieses Führzügelwettbewerbs war am Ende Heide Weiß auf Wapita, die vom Turnierleiter Walter Wolf geführt wurde. Das Paar erhielt eine Wertnote von 7,2. Es gab zwei Paare, im

Übrigen das Organisationsteam dieses Cups, die sich mit einer Wertnote von 7,0 den zweiten Platz teilten. Wir danken allen Reiterinnen und Reitern, Führern, Pferdebesitzern und Sponsoren, dass sie diese Mitternachtsprüfung unterstützt haben. Vielen Dank!

Viele Grüße  
Turnierteam Wolf